



Seit 1997 Jugendnaturschutz Rüti

www.jugrurueti.ch
info@jugrurueti.ch



Der Eisvogel, Vogel des Jahres 2026

Nach einer französischen Sage kam er folgender massen zu seiner Farbenpracht, weil Noah ihn mit dem Auftrag nach Festland Ausschau zu halten, fliegen liess. Wegen eines heftigen Sturms musste der Eisvogel so hoch fliegen, dass die Sonne unter ihm lag. Dabei nahm die Oberseite die Farbe des blauen Himmels an, die Unterseite färbte sich durch die Glut der Sonne orangerot.

Namen: Er wurde früher auch Eiserner Vogel, durch das blau wie Stahl und orangerot wie Rost genannt. Oder Schillervogel durch das blau schillernde Gefieder.

Lebensraum: Natürlich fliessende Gewässer, Teiche, Seen mit natürlichen Ufern.
Bäche, Flüsse und Seeufer mit Steilwänden die frei von Bewuchs sind um seine Brutröhren zu bauen.

Vogelgruppe: Eisevögel, Einzige in Mitteleuropa vorkommende Art

Nahrung: Fische, Wasserinsekten Larven, Molche, Kaulquappen,

Jagd Methode: Er braucht Sitzwarten, von denen er das sogenannte Stosstauchen macht, er stürzt sich Kopf-voran ins Wasser um mit dem Schnabel die Beute zu Fangen. Er kann aber wie der Turmfalke über dem Gewässer Rütteln, an Ort Fliegen, bevor er sich ins Wasser stürzt. Wenn er Beute gemacht hat fliegt er auf seine Warte und schlägt die Beute über den Ast bis sie tot ist. Danach schluckt er die Nahrung Kopf-voran herunter. Wenn er Junge hat hat er die Beute mit dem Kopf vorne am Schnabel damit die Jungen die Nahrung Kopf-voran schlucken können. Der Grund ist das die Schuppen bei Fischen das Schlucken Bremsen würden.

Grösse: 16-17 cm

Gewicht: 40-45 g

Höchstalter: Ein beringter Vogel wurde 19 Jahre alt

Bestand Schweiz: 400-500

Brutzeit: März bis Juli

Brut: 1-3 im Jahr, er macht die sogenannte Schachtelbrut, das Weibchen brütet auf dem 2 Gelege, während das Männchen die Jungen der 1 Brut füttert. Die Jungen drehen sich im Kreis, so bekommen alle Jungen genügend Futter

Brutdauer: 18-23 Tage

Foto Internet

Nestlingszeit: 23-27 Tage

Eier: 4-9

Brutröhre: Zusammen bauen sie jedes Jahr bis 4 Brutröhren, sie sind leicht schräg und 1 m lang sind und zuhinterst eine runde Form hat. Bauzeit pro Röhre 2-3 Wochen, es werden auch gerne Wurzelstöcke zum Röhrenbau genommen. Das Männchen kann mehrere Weibchen haben, Alte Röhren werden gerne wieder benutzt.



Überlebens Chancen: 80% der Jungen Überleben den ersten Winter nicht

Geschlecht: Das Männchen hat einen schwarzen Schnabel, das Weibchen hat einen orangen Unterschnabel

Zugverhalten: Stand und Teilzieher, ich konnte einen Eisvogel im Oktober in Hinwil beringen, er wurde auf einer Insel in Schweden im Mai vom darauf folgenden Jahr kontrolliert.

Bedroht: Leider ist der Eisvogel Bedroht, durch die Verbauung der Gewässer, fehlt die Möglichkeit zum Brüten und es hat zu wenig Futter, da im ersten Winter viele Jungvögel sterben hilft auch mit, allerdings kann er das bei guten Bedingungen schnell Ausgleichen da er bis 3 mal im selben Jahr brütet.

Film: Auf BidLife.ch kannst Du einen schönen Film über den Eisvogel sehen

Wo kannst Du den Eisvogel (Bauen Pfeil) Beobachten:

Zur Brutzeit an der Jona, sonst Jonadelta, Chämмоos-Weiher, Egelsee, Lützelsee, Giessenweiher, Aabachdelta Schmerikon, Stadtweiher Uster



Bruthöhlen

2 Fotos Internet



rechts Männchen links Weibchen

Foto Internet

Anflug zur Brutröhre

Foto G.Kohlas



Weibchen mit Futter für die Jungen

Foto G.Kohlas



Männchen mit Futter, wartet bis
das Weibchen die Bruthöhle
verlässt

Foto G.Kohlas

Männchen mit Futter

Foto G.Kohlas



Männchen auf Sitzwarte

Foto G.Kohlas

Von seiner Warte
Späht er nach Beute

Foto G.Kohlas



Foto G.Kohlas

Männchen

Foto G.Kohlas

Männchen





Männchen

Foto G.Kohlas

Ich Hoffe das noch möglichst viele Gewässer Renaturiert werden, so bekommt dieser Blaue Pfeil mehr Lebensräume, ein natürlicher Helfer ist der Biber der gestaltet solche Lebensräume perfekt und vor allem kostenlos, wenn man ihn lässt.